

Forschungsbericht 2005

Lehrstuhl VWL, insb. Wirtschaftspolitik



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Lehrstuhl VWL, insb. Wirtschaftspolitik

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18547, Fax +49 (0)391 67 12971

1. Leitung

Prof. Dr. Joachim Weimann

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Joachim Weimann

3. Forschungsprofil

- Einsatz der Instrumente der experimentellen Wirtschaftsforschung
- Umweltökonomik
- Allokationstheoretischen Fundierung der Wirtschaftspolitik
- Evolutionären Spieltheorie
- Entwicklung von Modellen eingeschränkt rationalen Verhaltens

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dr. Brosig

Förderer: Haushalt; 22.02.2003 - 22.02.2006

Analyse des Verhaltens in Auktionen und Verhandlungsspielen

Gegenstand des Projekts ist die experimentelle Analyse des Entscheidungsverhaltens im Rahmen des Market Design. Zum einen soll aufbauend auf neue spieltheoretische Modelle sequentieller Auktionen untersucht werden, ob die gewählte Modellierung individuelle Entscheidungen adäquat abbilden kann. Zum anderen beinhaltet das Projekt die Analyse bilateraler und multilateraler Verhandlungsspiele. Da sich in bisherigen Studien gezeigt hat, dass Kommunikation das Verhalten stark beeinflussen kann, soll zusätzlich thematisiert werden, inwiefern sich dieser Kommunikationseffekt beim Design von Institutionen ausnutzen lässt.

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dipl.-Kfm. Hoffmann

Förderer: Haushalt; 01.07.2004 - 31.05.2006

Diversität als quantifizierbare Entscheidungsgrundlage

Vielfalt kann sowohl in kollektiven, als auch individuellen Entscheidungen eine große Rolle spielen. Die Biodiversitätspolitik ist eines der bekanntesten Beispiele für kollektive Diversitätsentscheidungen, die Streuung von Investments durch einen risikoaversen Investor ist ein Standardbeispiel für eine individuelle, explizite Diversitätsentscheidung. Jede Suche nach

optimalen, oder bestmöglichen Entscheidungen innerhalb solcher Kontexte setzt ein Konzept, also insbesondere eine Definition und ein Maß, von Vielfalt voraus. Als zunehmend problematisch erweist sich dabei die in der Wissenschaft vorherrschende Diversität der Diversität : Es existiert eine große Zahl unterschiedlicher Vorschläge, wie Vielfalt definiert und gemessen werden könnte und jeder Vorschlag impliziert ceteris paribus andere optimale Entscheidungen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dr. Hoffmann

Förderer: EU; 15.04.2005 - 15.04.2008

Entwicklung eines Bewertungssystems zur Beurteilung des ökologischen Zustandes von Flüssen in der Hindukush-Himalaya-Region Asiens

Die Hindu Kush-Himalaya Region beherbergt mit dem Indus, Ganges und Brahmaputra mit die größten Gewässersysteme der Erde, welche den Wasserbedarf von etwa 500 Millionen Einwohnern Süd-asiens decken. Die Wasserqualität der Flüsse dieser Region wird jedoch durch Einleitung ungeklärter industrieller und häuslicher Abwässer, diffusem Eintrag von Agrochemikalien und dem unregelmäßigen Aufstau zur Bewässerung und Energiegewinnung stark beeinträchtigt. Diese anthropogen bedingten Umweltbelastungen haben nicht nur Auswirkung auf den ökologischen Zustand des Gewässers sondern auch Auswirkungen auf die Gesundheit der Nutzer. Etwa 16,5 % aller Todesfälle in dieser Region stehen in Zusammenhang mit verunreinigtem Trinkwasser. Im Rahmen dieses von der EU geförderten Projektes kooperieren Wissenschaftler aus 5 asiatischen und 3 europäischen Ländern. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dipl.-Vw. Rätzel

Förderer: Haushalt; 01.07.2005 - 30.06.2007

Externe Effekte der Arbeitslosigkeit und Bedingungen korporatistischer Lösungen des Beschäftigungsproblems

Eines der bedeutendsten wirtschaftspolitischen Probleme vor denen Deutschland steht, stellt unbestritten die anhaltend hohe Arbeitslosigkeit dar. Ein bedeutender Effekt der Unterbeschäftigung, der in der Wissenschaft bereits starke Beachtung findet, wird in der politischen Diskussion bisher weitestgehend vernachlässigt. Arbeitslosigkeit verursacht negative nicht-pekuniäre und externe Effekte für die Gesellschaft, die sowohl bei den Arbeitslosen selbst anfallen als auch bei denen, die erwerbstätig sind. Im Zuge der stark an Bedeutung gewinnenden Glücksforschung entwickelte sich jüngst ein interdisziplinäres Forschungsgebiet mit Wissenschaftlern aus den Bereichen der Soziologie, Psychologie und Ökonomie. Die nahezu einhellige Erkenntnis ist der stark negative Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Glücksempfinden bzw. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dipl.-Vw. Rosner

Förderer: Haushalt; 21.02.2003 - 21.10.2005

Regionalökonomische Effekte von Hochschulen

Hochschulen bewirken kurzfristig reale Ressourcenzuflüsse in die sie umgebenden Regionen und leisten auch langfristig einen Wachstums- und Beschäftigungsbeitrag durch Ausbildung und Wissens-transfer. Es werden theoretische Ansätze zur Erklärung der

Wirkungszusammenhänge und Messmethoden dargestellt und weiterentwickelt. Empirisch werden sie angewandt, indem die Wirkungsweise von Hochschulen in der Region am Beispiel der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) untersucht wird.

Das Dissertationsprojekt wurde im Oktober 2005 abgeschlossen.

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dr. Riechmann

Förderer: Haushalt; 22.09.2005 - 22.12.2006

Wettbewerb als Koordinierungsmechanismus

Der häufig beobachtbare Zusammenbruch der Koordination einzelwirtschaftlicher Aktivitäten stellt ein erhebliches Problem in Hinblick auf die Effizienz von Produktionsprozessen dar. Innerhalb des Projektes wird mit Hilfe von Laborexperimenten, analytischer Modellierung und computergestützter Simulation die Frage geprüft, ob, wie weit und auf welche Weise die Einführung von Wettbewerbsmechanismen auf Gruppenbasis das Koordinationsproblem lösbar ist.

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann

Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dipl.-Vw. Simons

Förderer: Haushalt; 22.02.2003 - 22.02.2007

Wirtschaftswachstum und Transfers

Gegenstand des Projekts ist die Analyse der Wirkungen eines Konsumtransfers auf die Wirtschaftsstruktur und die Wachstumsraten einer Volkswirtschaft am Beispiel der Neuen Bundesländer. In einem neoklassischen 2x2 Modell mit einem handelbaren und einem nicht-handelbaren Gut sowie mit und ohne Arbeitslosigkeit soll gezeigt werden, dass ein Konsumtransfer zu einer Lokalisierung der Wirtschaftsstruktur führt. Die empirische Evidenz für diese Lokalisierung der ostdeutschen Wirtschaftsstruktur ist sehr stark. In einem zweiten Schritt soll dann gezeigt werden, dass ein Wachstum des Kapitalstocks oder technischer Fortschritt in einer Transferökonomie zu geringeren realen Wachstumsraten des Inlandsproduktes führt, als in einer Vergleichsökonomie.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in nationalen Zeitschriften

Schoeb, Ronnie; Weimann, Joachim

Über Hartz IV hinaus.

In: Wirtschaftsdienst [Tübingen] 85(2005), Nr. 7, S. 418 - 422

Originalartikel in zeitschriftenartigen Reihen

Brosig, Jeannette; Margreiter, Magdalena (ext.); Weimann, Joachim

Endogenous group formation and the provision of public goods: the role of promises and lies.

In: FEMM: Faculty of economics and management Magdeburg; working paper series [Magdeburg](2005), Nr. 13, 18 S.

Riechmann, Thomas

Dynamic behavior in minimum effort coordination games.

In: FEMM: Faculty of economics and management Magdeburg; working paper series [Magdeburg](2005), Nr. 3, 35 S.

Sturm, Bodo

The influence of information and experience on market power in emission trading markets ruled by a multiple unit double auction: some experimental evidence.

In: FEMM: Faculty of economics and management Magdeburg; working paper series [Magdeburg](2005), Nr. 10, 30 S.

Weimann, Joachim

Die Bedeutung von allokativer Effizienz und Anreizen als Kernbotschaft umweltökonomischer Politikberatung.

In: Hansjürgens, Bernd (Hrsg.); Wätzold, Frank (Hrsg.): Umweltpolitik und umweltökonomische Politikberatung in Deutschland. Berlin: Analytica Verl., 2005, S. 69 - 83 (Zeitschrift für angewandte Umweltforschung Sonderheft 15/2005)

Wissenschaftliche Monographien

Hoffmann, Andreas; Hoffmann, Soenke; Weimann, Joachim

Irrfahrt Biodiversität: eine kritische Sicht auf europäische Biodiversitätspolitik. Marburg: Metropolis-Verl., 2005, 401 S. (Ökologie und Wirtschaftsforschung 58)

Schoeb, Ronnie; Weimann, Joachim

Arbeit ist machbar: die Magdeburger Alternative; eine sanfte Therapie für Deutschland. 4. aktualis. und überarb. Aufl. Döbel: Stekovics, 2005, 142 S.

Herausgeberschaften

Beckenbach, Frank (ext.) [Hrsg.]; ...[hrsg.]; Weimann, Joachim; ...[hrsg.],

Jahrbuch Ökologische Ökonomik. Marburg: Metropolis, 2005, 248 S

Buchbeiträge (einschließlich Lehrbuchbeiträge)

Weimann, Joachim

Integration zwecklos: interdisziplinäre Umweltforschung als Verbundprojekt selbständiger Disziplinen.

In: Baumgärtner, Stefan (Hrsg.); Becker, Christian (Hrsg.): Wissenschaftsphilosophie interdisziplinärer Umweltforschung. Marburg: Metropolis, 2005, S. 53 - 71

Weimann, Joachim

Standortpolitik und Humanressourcen.

In: Friese, Ulrike (Red.): Mentalitäten, Traditionen und regionale Wirtschaftsentwicklung in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Berlin: Friedrich-Ebert- Stiftung, 2005, S. 81 - 93 (Kommunalpolitische Texte)

Hochschulschriften

Sturm, Bodo

Experimente in der Umweltökonomik: eine Bestandsaufnahme und Diskussion von Anwendungsbeispielen. 2005, 238 S. Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2005
Zugl. unter ISBN 3-89518-541-8

Artikel in überregionalen Zeitungen

Schoeb, Ronnie; Weimann, Joachim

Das Sozialstaatsdilemma.

In: Financial times, Deutschland [Hamburg](2005), Nr. 1. April, S. 34